

Anmeldung zur freiwilligen Zusatzprüfung

Ausbildender (Unternehmen)

Telefon-Nr.

Mitgliedsnummer

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes

Ausbilder

Ausbildungsberuf

Fachrichtung/Schwerpunkt _____

Gewünschter Prüfungstermin: im Winter Sommer des Jahres _____

Im Rahmen der Abschlussprüfung können Sie freiwillige Zusatzprüfungen ablegen. Für die Durchführung der Zusatzprüfung/-en gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung über die Durchführung von Abschlussprüfungen der Handelskammer Hamburg. Das Ergebnis der Zusatzprüfung wird durch ein separates Prüfungszeugnis ausgewiesen. Das Ergebnis der in der Ausbildungsverordnung geforderten Prüfungsleistungen bleibt davon unberührt.

Hiermit melde ich mich zur freiwilligen Zusatzprüfung im

- 1. Prüfungsfach _____
- 2. Prüfungsfach _____
- 3. Prüfungsfach _____

verbindlich an.

Die Gebühr für die Anmeldung in Höhe von 50,00 Euro je Prüfungsfach werde ich nach Eingang des Gebührenbescheides überweisen. Mir ist bewusst, dass die Gebühr mit der Anmeldung unabhängig von einer Prüfungsteilnahme fällig wird.

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e DSGVO zur Ausübung der per Gesetz übertragenen öffentlichen Aufgaben. Bitte beachten Sie die Informationen und Ihre Betroffenenrechte gemäß Art. 13 DSGVO auf der letzten Seite.

Ich versichere die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Anlagen. Ich habe die Hinweise zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift des Prüfungsbewerbers

Erklärung

Die Gebühr für die Anmeldung in Höhe von 50,00 Euro je Prüfungsfach werden wir nach Eingang des Gebührenbescheides überweisen. Uns ist bewusst, dass die Gebühr mit der Anmeldung unabhängig von einer Prüfungsteilnahme fällig wird.

Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Datum und Unterschrift des Sachbearbeiters

Auszubildende(r)

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Geburtsdatum

Für den Ausbildungsberuf zuständige Berufsschule

Bitte wenden

Name, Vorname

Beruf

Handelskammer Hamburg
Geschäftsbereich Berufsbildung und
Prüfungen
Postfach 11 14 49
20414 Hamburg

Hinweise zur freiwilligen Zusatzprüfung

Für Teilnehmer an der Abschlussprüfung bietet unsere Handelskammer in einigen Berufen Zusatzprüfungen an. Die Teilnahme an der Zusatzprüfung ist freiwillig.

Ausbildungsberuf

Mögliche Zusatzprüfungsfächer

Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Englisch

Kaufmann im Groß- und Außenhandel
Fachrichtung Außenhandel

Englisch

Kaufmann im Groß- und Außenhandel
Fachrichtung Großhandel

Außenwirtschaftslehre, Datenverarbeitung

Anmeldung

Anmeldungen zu freiwilligen Zusatzprüfungen können nur auf dem umseitigen Formular vorgenommen werden. Die Anmeldung muss unserer Handelskammer zusammen mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung vorliegen.

Gebühren

Die Gebühren betragen nach der gültigen Gebührenordnung der Handelskammer Hamburg seit dem 9. Februar 2009 je Zusatzfach € 50,00. Diese Gebühren sind vom Auszubildenden zu tragen, da nach § 49 Abs. 2 in Verbindung mit § 37 Abs.4 des Berufsbildungsgesetzes lediglich die Abschlussprüfung nach der Ausbildungsordnung für Auszubildende gebührenfrei ist. Unsere Handelskammer empfiehlt den Ausbildungsbetrieben jedoch, die Gebühr auch für Zusatzprüfungen zu übernehmen.

Zulassung zur freiwilligen Zusatzprüfung

Über die Zulassung zur freiwilligen Zusatzprüfung erhält die Prüfungsbewerberin/der Prüfungsbewerber eine Einladung, aus dem unter anderem der Zeitpunkt und der Ort der Prüfung hervorgehen.

Diese Einladung dient als Nachweis der Teilnahmeberechtigung. Sie ist zur Prüfung mitzubringen.

Prüfungsbewerberinnen/Prüfungsbewerber, die die Einladung nicht bei sich führen, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Bescheinigung

Über bestandene Zusatzprüfungen erhält die Prüfungsteilnehmerin/der Prüfungsteilnehmer eine separate Bescheinigung.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO	
Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO	Handelskammer Hamburg, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Herrn Dr. Malte Heyne, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040/36138-138, Fax: 040/36138-401, service@hk24.de
Datenschutzbeauftragter	Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten schriftlich unter der oben genannten Anschrift mit dem Adresszusatz Datenschutzbeauftragter oder per E-Mail unter datenschutz@hk24.de
Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zu Zwecken der Durchführung der Berufsausbildung, der Durchführung und Abnahme von Abschluss-, Zwischen-, Umschulungs- oder Fortbildungsprüfungen sowie der Überwachung der Durchführung der Berufsausbildungsvorbereitung, der Berufsausbildung und der beruflichen Umschulung. Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e DSGVO. Sie ist nach mindestens einer der genannten Rechtsgrundlagen zulässig bzw. wegen rechtlicher Verpflichtungen erforderlich: §§ 28, 29, 30, 32, 34, 35, 37, 39, 40, 46, 49, 56, 59, 60, 62, 65, 66, 70, 71, 76, 88 Berufsbildungsgesetz, IHKG, Verbindung mit VorIHKKmbG, HA §54a SGB III.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern	Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit für den Verarbeitungszweck erforderlich, an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern weitergeleitet: Auszubildende, Auszubildende, Ausbilder, Erziehungsberechtigte oder andere gesetzliche Vertreter, ehrenamtliche Prüfer, Prüfungsaufsichten, Prüfungsorte, Berufsschulen, Aufgabenerstellungseinrichtungen, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Hamburger Institut für Berufliche Bildung, Kindergeldstellen, Sozialversicherungsträger, Hamburger Verkehrsverbund, andere Industrie- und Handelskammern, andere zuständige Stellen sowie Innungen, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V., Bundesministerium für Bildung und Forschung, Schlichtungsstellen, Staatsanwaltschaften, Polizei, Aufsichtsbehörden, Postdienstleister, IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH.
Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.
Dauer der Speicherung	Ihre personenbezogenen Daten werden für Ausbildungsverhältnisse, Abschluss-, Zwischen-, Umschulungs- und Fortbildungsprüfungen sowie Zusatzqualifikationen 60 Jahre gespeichert. Prüfungsunterlagen werden ein Jahr aufgehoben. Ausbilderdaten werden nach Beendigung der Ausbildertätigkeit fünf Jahre, Prüferdaten nach Beendigung der Prüfertätigkeit fünfzehn Jahre aufgehoben.
Ihre Betroffenenrechte	Sie haben gegenüber uns hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung und Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht, eine uns gegenüber erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen per Nachricht an den oben genannten Verantwortlichen.
Beschwerderechte bei einer Aufsichtsbehörde	Sie haben das Recht, sich bei dem Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns zu beschweren.